Stadtnachrichten

Im Riesenkürbis war allerlei Süßes drin

Weihnachtsfeier mit Kindern aus Bremen und Korea

reu. "Wie die Koreaner wohl Weihnachten feiern?", fragte ein kleiner Bremer "Butjer" am Sonnabend in der Turnhalle der Schule an der Gete, wo die "Koreanische Schule" Bremen und Bremer Grundschüler beisammen waren. Im Prinzip ließ sich die Frage schnell beantworten: Die rund 150 koreanischen Familien, die im Gebiet etwa zwischen Cuxhaven, Osnabrück und der Elbe dem Verein "Koreanische Schule" angehören, sind katholisch und haben sich außerdem zum Teil gen das Bühnenbild: Es zeigte die Häuser eines Armen und eines Reichen, die im koreanischen Märchen Hungbu und Nolbu heißen. Der Reiche ist geizig und natürlich schon hiesigen Gebräuchen angepaßt. So stand in der Turnhalle selbstverständlich auch ein Tannenbaum. An fernöstliche Traditionen erinnerte dagewird gehörig bestraft. Dieses Spiel, in dem zum Schluß ein Riesen.

Führf set die Bilme gerollt und autgesät deutschen Adoptivelten. Viele Koreaner heiwurde, begeisterte auch die Breiner Gastge
raten Deutsche, viele blieben auch "unter bensack und enthelt viele Stlüßkeiten. Für ern alle Familien so gut wie vollzählig gedie Kelnen Breiner war die Feier ein beson
kannten. Denn wenn die Gete-Schüler ins Freie Wochennede starten, füllen die Mittglieden Mitglieder des Koreanischen Schulvereins am Som
ben: Seit April "büffeln" hier Frwacksen ein Beendrachmittigs vier Klassenräume mit Lebensche und die koreanische Sparche, die Mit Jebenserfählichen Kohlemmonxvarder-Kinder tanzen und singen gemeinsam. Man diskutiert, die Koreaner informieren ihre Bre-mer Freunde auch über Geschichte, Geographie und Kultur ihres Landes.

Proben ihres heimatlichen Brauchtums zeigten die Koreaner auch während der Weih-nachtsteier: mit Gesängen, einem Blumentanz, Trommeispiel, Entemusik und dem Fächer-tanz. Auch der Kampfsport fehlte nicht: Park Janet und ihr Vater erhielten für die Taek-wondo-Demonstration viel Beitall. Fast alle Korenner trugen zur Feier des Tages die aus der Heimat importierten Seidenkleider mit dem Tschoktori-Mützchen, das reich verziert und bestickt ist.

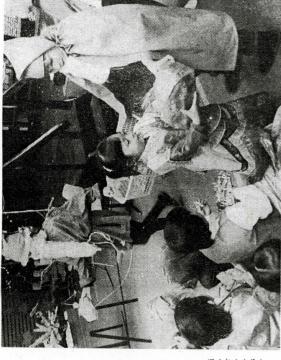
über dem Kopf hat. Der koreanische General-konsul Kim Yun Taek aus Hamburg erin-nerte an die seit einem Jahrhundert bestehen-den deutsch-koreanischen Beziehungen. Die Weinnachtsfeier sei gleichzeitig das Jubigemeinsam gesungenen Volkslied "Mirjang-Artrang oder "Stille Nach", heilige Nach" zum Ausdruck. Viele Koreaner sangen in deut-scher Sprache mit, so auch dies 165-datre junge-Nina Freund aus Lillienhal." die als korea-nischer Zeremoniermeister auf der Bühne Die Koreakleider, Hanboks genannt, sind Originale, wie Vorsibzender Lee Kwang Taek stolz ammerkte. Der Jurist, der in Bremen stu-diert hat und zur Zeit seine Doktoarbeit schreibt, freute sich, daß der seit mehreren Jahren bestehende Verein endlich ein Dach Gedichten auf die "deutsche Weihnacht" ein und bewiesen, daß zum Fest der Familie vor allem das Miteinander gehört. Wie gut Bre-mer und Koreaner sich verstehen, kam in dem mehrere Der Chor der Grundschule und Klassen stimmten die Gäste mit

tiert, besucht ein Gymnasium. Sie erinnert sich noch oft an die Heimat und würde gern Die Koreanerin, einst als Waisenkind adopeinmal nach Korea fliegen.

z. stern in den oberen Räumen eines allen Hau1r. ses in der Grabensträße aufgehalten, die mit bek- Petroleumöfen beheizt wurden. Wegen der pik- mangelhaften Frischultzfuthr bekamen sie Pr
ek- mangelhaften Frischultzfuthr bekamen sie Pr
ek- Mangelhaften Frischultzfuthr bekamen sie Pr
ek- Kopfschmerzen und Schwindenfalle, stolperis ten noch die Treppe zum Schlafzimmer der bil
etten hinnuter und brachen der zusammen. da
nins Krankenhaus gebracht, befinden sich aber Al
nicht in Lebensgefahr. Der 46jährige Vater Au
hatte die Öfen erst, vor kurzen erworben und 1;
hatte die Öfen erst, vor kurzen erworben und 1; giftungen mußten gestern vormittag ein fünf-schijähriger Türke und seine achtzehn Jahre alte Schwester aus Hemelingen auf die Inten-siystation im Zentralkrankenhaus Bremen-Ost gebracht werden. Sie hatten sich zusammen mit ihren 10, 11 und 13 Jahre alten Geschwi-Mit lebensgefährlichen Kohlenmonoxydver um sieben Uhr entzündet.

Kolloquien an der Uni

Arztlicher Notdienst in the heutigen Montago Schon ab 11.30 Uhr in main elebatude GWU II, Raum B 8200, mit element of the debatude GWU II, Raum B 8200, mit element with a first mit element with the Tribe Marshallian Core of the General Theory". Die Okonomen methon en bereich Mathematik weiter, und zwar um 15 or bereich Mathematik weiter, und zwar um 18 or bereich Mathematik und Stehen in Technical Progress' of duction: Free Disposal. Technical Progress' anschließend Prof. Nexi Salvadort, Universität di Napoli, "On some Unsettled Problema, in Salvadort, under Hoester, di Napoli, "On some Unsettled Problema, in Frankfutt einen Vortrag zu dem Thema, "Der Frankfutt einen Vortrag zu dem Thema, "Der Frankfutte einen Vortrag zu dem Thema, "Der Frankfutte einen Vortrag zu dem Thema, "Der Frankfutte an Diensissig, dem 20. Dezember 1946. Benenn stehn an Diensissig, dem 20. Dezember 346. Benenn stehn sines Vortrags von Ing. grad. R. die fr. Vielfältige Vortragsaktivitäten entfaltet die Universität in dieser Woche in Rahmen ihrer Kolloquien. Den Anfang macht der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft am



Bremer Nikoläuse beschenken koreanische Kinder: Die Jungen und Mädchen aus der Grundschule An der Gete hatten viel Spaß daran, als sie beim deutsch-koreanischen Weihnachtsfest verkleidet auftreten und Präsente verteilen durften. (eb)

Dampferfahrten werden teurer

Neue Besteuerung trifft Hafenrund- und Gesellschaftsfahrten

Richter, mitgeteilt. Der Bundestag hatte vor einfigen Tagen ein Steuerpaket beschlossen, das von 1984 an die Personenschifffatt zur Abführung von zunächt ? Prozent Mehr-wertsteuer verplichtet. Gegenwärtig sind wersteuer verplichtet. Gegenwärtig sind Ausfugsfahrten und Personenbeförderung im Linienverkehr nicht mehrwertsteuerpflichtig. befreiung trifft auch uns. Wir müssen die Preise erhöhen." Das hat auf Anfrage der Ge-schäftsführer der Schreiber-Reederei, Wilhelm hes. "Der beschlossene Fortfall der Steuer-

Den Preis für die Hafenrundfahrt wird die Reederei um 50 Pfeming auf 9 Mark anheben müssen, meinte Richter, obwohl das "netto weniger bringt als die Besteuerung aus-macht". Dafür komme man um eine Aufrundung nach oben bei den fahrplanmäßigen Touren der "Weißen Flotte" nach Farge, Bre-merhaven und den Badener Bergen nicht her-

n daß Butterschiffe keine Mehrweitzteuer abn führen missen. Das ist ungerecht. Eßmann,
n der mit seiner "Hanseat" im Sommer regelmän för mit seiner "Hanseat" im Sommer regelmän fälg nach Neu-Heigoland fährt und Gesellr schaften durch die Gegend schippert, sieht
d auch nur die Möglichkeit, die steuerliche ße
m Neubelastung auf den Fahrpreis abzuwäizen. &
Der Kleinstreeder betonte, daß er nur durch un
ie doppelte Arbeit im Sommer über den Winter Sei
n Nommen Könne. Noch nicht gehört hatte von dem Steuer-vorhaben Werner Eßmann, Inhaber eines klei-

Gelassen geben sich dagegen die Verantwortlichen für die Senatsbarkasse. Da der schwirmmende Konferenzraum* nur als Dienstleistung für Kunden der bremischen Häfen angesehen wird, wurde die "Transport-kostenbeteiligung" bereits von Anfang an versteuert.

"Besteuerung und Rechtsform in der mittelstandischen Wirtschaft ist der Tittel eines Buches, das als Band 26 im Rahmen der Schriftenreihe des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Bremen erschienen ist. Herausgeber dieses Projektberichtes ist der Steuerberater Professor Dr. Diebrich Schuler. Die Schrift wendet sich vor allem an Studenten, Berater und Entscheidungsträger in der mit-Eva-Maria Lemke (SPD) ist in der ersten SIstüng der Umwelfleiputation nach der Bürgerschaftswahl einstimmig in ihrem Amt als Sprecherin bestätigt worden. Neuer Stellverteter ist der Bremerhavener CDU-Abgeordne fe Thorolf Oeing (eb) gewählt worden. Als Vizepräsident fungiert während der Amtsperiode 1984 bis 1987, Dr. Dr. med. vet. Heinz Jürgen Ficus ist erneut zum Präsidenten der Tierärztekammer Bremen Horst Dörrie aus Bremerhaven. Die Tierärztin Ingrid Rojem gehört dem Kammervorstand als Schriftführerin an. (eb) telständischen Wirtschaft. (eb)

Als Fachmann von allen anerkannt

ten in der Austauschmotorenfertigung einge-setz. Seit 1962 ist der Aubliar Kr.Schlosser in der Montage und wird als Fachmann von Kol-legen und Vorgesetzten geschätzt und anerfr. Seit vier Jahrzehnten ist Hermann Gätje, Etelser Straße 9, im Werk Bremen der Daim-ler-Berz AC beschäftigt, Er ließ sich zunächst zum Maschinenschlosser ausbilden und wurde dann nach erfolgreichem Abschluß in die Fertigung übernommen, und zwar in den Motorenbau. Dort war er 14 Jahre in der Einzelfertigung, im Zusammenbau und in der Montage tätig. Anschließend wurde Hermann Gätje dann auf Grund seiner erworbenen Fähigkei-

Arbeitsiubiläum

Karl-Heinz Richter, Adam-Stegerwald-Strate Be 13, ist seit 25, Jahren bei der Brauerei Beck
R. Co. beschäftigt. Er begann als Expedient
th und war danach in der Inventarabteilung tätig.
Seit 1974 ist Karl-Heinz Richter für das Betriebs- und Werbemittellmagazin zuständig,
t- dessen Gesantleitung ihm 1992 übertragen
er wurde. Alle Aufgaben hat er stets mit großer
Umsicht und Zuverlässigkeit erledigt. Bei Vorgesetzen und Mitarbeiten genießt er be-sonderes Ansehen, Karl-Heinz Richter wird zusammen mit anderen Jubilaren in einer Fei-erstunde geehrt, (fr)

on Ev. Familieru. Lebensbertunge (goyobu) Benatung in Familieru. Elbe., Patriner u. Lebensbertung, Gardinari, Gardinari, S. Terl. 1806 fl. Spreedsteld. B. Formalister, Elbe., Patrineru a. Salvangerschaftskonfliktbertung d. Brenn. F. Kircle (gem. S. 213 anetkantni), Carl-RominierStr. Spreedsteld. Mo. u. Do. 18-19. Di. u. Fr. 11-12. u. n. tel. Vereinbarung unter 180 feb. Mo.-Fr. 11-12. u. DRK. Haus. Wachmannstr. 9. Schwangerschaftsgrunastik. In ind Gebultsvorbereitung f. Patra (Lamzeo). Di. u. Fr. Nih. u. Ann. Tel. 2. 37.73. Bittern-und-Kind-Tumen. sp. 3. We. Saludinge-Schwinnkurse. m. Gymnaetik. Näh. Tel. +4.59. Mo. 8.30-12. u. 15-17. Dis 8.30-12 u. 15-19. Do. Ev. 8.30-12. u. 15-18. The state of the state o 15149. – Kreutzbunderuppen: "Offene Tur-reitser, "Fel. 24.27.", "St. Johann", Kolpin üsterstr., Tel. 49.26 (8, 27 47.9), und "St. marchi. Heerstr./Ede Emmastr., Tel. 7.20 (6, jed. Mi. 20 Gruppenhende. – Clean ielbshilftegruppe. f. Drogen., Alkohol., u. Mt.

> Gehurtstag am 19. Dezeme.r. 91 J., Johann-Chfishan Oxen, Osterdeich 107 E. WIR GRATULIEREN HERZLICH

Beratungszentrum Pro Familia, Stader Str. 35: Bera-ung z. Schwangerschaft, nach § 218. ambulanter tung 2. Schwaggerschi nach § 218, ambulanets Schwangerschaftsabbruch, Verhünngsperetung, Anpas sung v. Diaphragman, Binlegen v. Spiralen u. ambulantes Stemsten v. Spiralen u. ambulantes Stemsten v. Spiralen u. ambulantes Stemsten v. Spiralen u. page 18, Bertungs Stemsten u. Paaren jed. Mo. 7–19 für Gröwnagere, Tel. 49 10 90, Mo. 8–14, Di.-fr. 8–17, Ann. fägl. Bertungsgreif e. Kinder, Mgendl, u. Ellen d. Stadigemeinde Branne. – Ersishundsversenstellen f. Midde. M. Schaftgemeinde Branne.